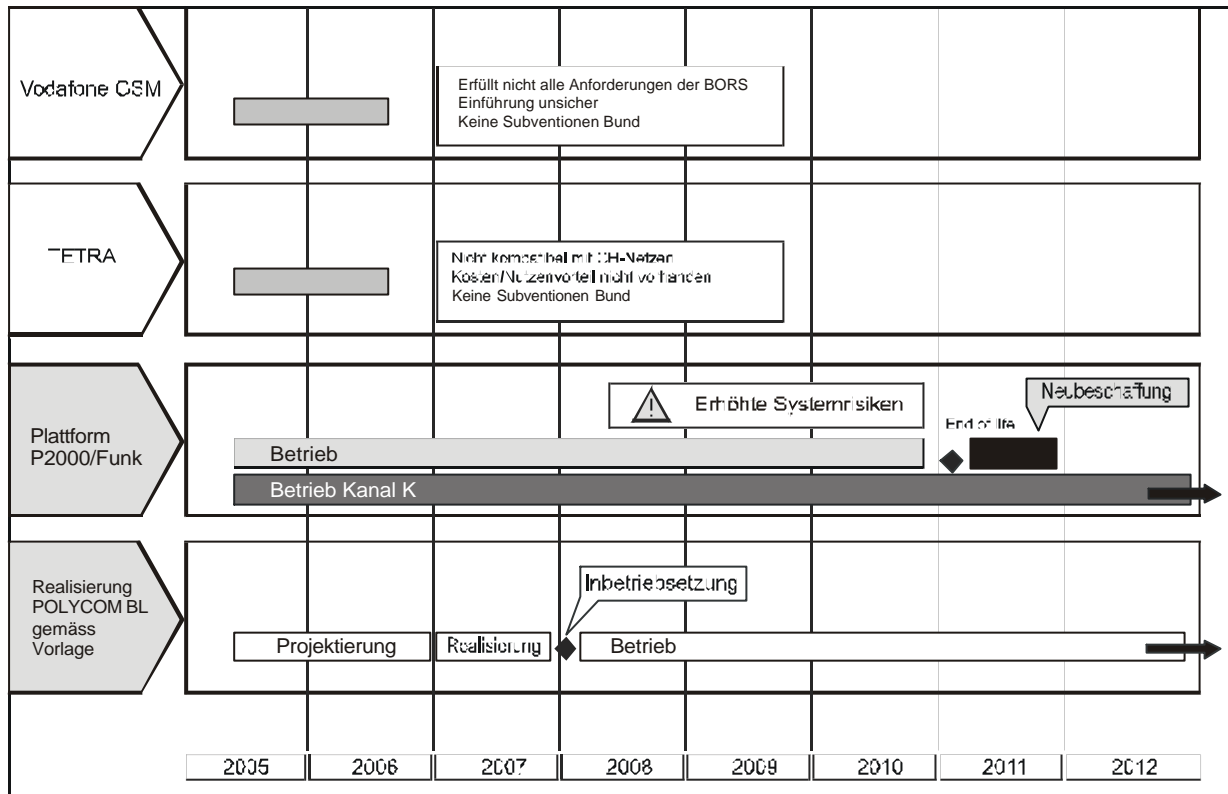


## 4. Folgenabschätzung des funktechnischen Ausrüstungsstandes

### 4.1 Abschätzung hinsichtlich Nutzungsdauer

Mehrere Szenarien sind für die Ablösung der bestehenden Funkplattform P2000/KOM denkbar:



**Dst. 3 Ablöseszenarien**

Leistungsfähige Telekommunikationssysteme sind unverzichtbar für die polizeiliche Arbeit. 1990 hat die Polizei Basel-Landschaft ihr Modernisierungsprojekt, bestehend aus dem Neuaufbau der Organisation, dem Teilersatz respektive Neubeschaffung der Kommunikationsinfrastruktur (P2000/KOM) und der Einführung eines Informationssystems, begonnen.

Die Funkssysteme von P2000/KOM sind 1997 in Betrieb gesetzt worden. Bei der verwendeten Technik wird von einem *Life cycle* von rund 10 Jahren ausgegangen. Das Erreichen des *End of life*-Zeitpunktes bedeutet, dass Ausbau- oder Ersatzteile nicht mehr oder nur zu sehr hohen Kosten beschafft werden können. Der *End of life*-Zeitpunkt ist auch dann erreicht, wenn die Häufigkeit von Ausfällen markant zunimmt.<sup>7</sup> Eine Abkündigung durch den Lieferanten hat im Allgemeinen auch zur Folge, dass das Personal und *Know how* über die eingesetzten Systeme nicht länger verfügbar sein werden.

### 4.2 Abschätzung hinsichtlich Wertschöpfung

Ende 2010 muss das bestehende Funksystem auf der Basis von P2000/KOM ersetzt werden. Die in *Dst. 4* aufgezeigten Alternativen zu Polycom sind untersucht und verglichen worden:

<sup>7</sup> *Wearout phase* (Verschleissphase)

Variante	Eigenschaften	Bemerkungen
Vodafone GSM	? nutzt grösstenteils bestehende GSM-Infrastruktur ? erst im Demostadium (Betriebsversuch in Deutschland) ? erfüllt nicht alle Anforderungen der BORS	? Kosten konnten bisher nicht beziffert werden ? keine Subventionen des Bundes ? nicht kompatibel mit bestehenden Systemen
TETRA	? technisch vergleichbare Infrastruktur wie Tetrapol ? Kosten in vergleichbarem Rahmen wie Tetrapol	? nicht kompatibel mit Tetrapol oder anderen Systemen in der Schweiz ? keine Subventionen des Bundes ? keine Preisvorteile
Ausreizen P2000/ Funk	? <i>End of life</i> voraussichtlich 2010 ? kostenintensive Systemanpassungen bei Versorgungsausbauten (z.B. neue Tunnel) sowie teure Ersatzteilbeschaffungen	? Vollersatz ist spätestens 2010 unumgänglich
Polycom (Tetrapol)	? erfüllt die Anforderungen der Partner und Führungsorganisationen	? technische und/oder organisatorische Neuausrichtung des Kanals 8 der Feuerwehren

#### Dst. 4 Vergleich zwischen den Varianten

### 4.3 Kriterien zu Nutzen und Wirtschaftlichkeit

Um Nutzen und Wirtschaftlichkeit der Neuanschaffung von Polycom zu ergründen, hat die *Arbeitsgruppe Alarmierung und Telematik* diese Anforderungen erarbeitet und formuliert:

- ◆ Ein neues Funksystem soll die Funktionen abdecken, die durch die gesetzlichen Grundlagen gegeben sind und die von den Partnern des Bevölkerungsschutzes gefordert werden. Die Funktionen sollen heutigen und künftigen Bedürfnissen entsprechen können;
- ◆ ein neues Funksystem soll eine so genannt offene technische Plattform verwenden, welche Ergänzungen oder Erweiterungen ohne konzeptionelle Änderungen zulässt und welche keine grossen Investitionen mehr erfordert. Dadurch werden getätigte Investitionen geschützt,
- ◆ die Einheitlichkeit der Funksysteme soll entstehen, damit der Schulungsaufwand für die Partner reduziert und ein technischer Support durch den Netzbetreiber effizient wird;
- ◆ erstrebenswerte Ziele sind ebenfalls, Aufwand und Kosten für die Instandhaltung der gesamten Funkinfrastruktur zu reduzieren und die Instandhaltung an standardisierte Richtlinien anzulehnen;
- ◆ um Kosten zu optimieren, sollen Betrieb, Instandhaltung und Logistik der Anlagen, soweit dies technisch machbar ist, in Eigenregie und mit eigenem Personal, durchgeführt werden.